

Let's dance

Seto x Joey und Yami x Yugi und noch andere

Von abgemeldet

Kapitel 5: Kapi 3 Teil 2

Marik war erstaunt über die plumpe Frage, jedoch musste er zugeben, dass er kommende Woche einen weiteren Versuch starten werde. Jedoch wandelte sich sein Erstaunen in pures Entsetzten.

//Das will der nur wissen, weil ich gleich am ersten Abend mit ihm ins Bett gehüpft bin. Mensch Bakura was denkst du denn von mir?//

„Und wie heißt er?“ wollte dieser noch wissen, wo bei er Mariks Unbehagen nicht so recht verstehen konnte.

„Yami-Marik, und deiner?“ „Yami-Bakura, die sind ja Beide recht einfach, nur der Anfang jeweils ist anderes.“

„Sag mal, morgen ist doch Freitag“, „Ja.“ Stimmte Bakura zu.

„Wollen wir dann nicht mal wieder zum See fahren, da sind doch am Wochenende immer diese geilen Strandpartys, wo man Cocktails mit diesen süßen Schirmchen bekommt. Darauf freue ich mich schon das ganze Jahr. Letztes sind wir doch auch immer hin gegangen und haben gefeiert.“

„Gar keine schlechte Idee, auf so nen Bloody Sunday hab ich echt mal wieder Lust.“ Er war von Mariks Idee so begeistert, dass er die Arme in die Luft streckte und schrie:“ Party, Party, Party!“ „Ja ist ja schon gut Bakura.“ Bakura war einfach mal wieder albern.

„Ahhh, so ein scheiß Dreck, wenn ich diesen kleinen, dreckigen!“

„Könntest du mal aufhören hier so rum zuubrüllen. Das nervt!“ zischte Yami-Marik, doch Yami-Bakura drehte sich prompt zu ihm um und packte ihn am Kragen.

„Was hast du da eben gesagt?“

Er schaute finster in das Gesicht seines Gegenübers, doch dieses zeigte im Moment nicht den Hauch von Angst oder Reue, im Gegenteil er griff ebenfalls nach Yami-Bakuras Kragen und zog dranne.

„Ich sagte du nervst. Wenn dir der Kleine auf den Sack geht, bitte schön, aber las deine schlechte Laune nicht an mir aus. Außerdem, „ sie ließen sich wieder los, „haben wir noch genug zu tun, da kommt heute Nacht noch ne neue Lieferung. Die müssen wir noch holen, und der gute Mann will endlich, dass wir ihn für seine Arbeit bezahlen.“ Er grinste und ging weiter, Yami-Bakura direkt neben sich.

„Hmm, das wird ja ein Spaß. Weißt du schon was er uns dieses Mal mitgebracht hat?“ wollte dieser wissen, doch Yami-Marik zuckte nur mit den Schultern.

„Wenn die Ware wieder so schlecht ist wie die Letzte, dann werde ich dafür Sorgen

das er frühzeitig das Zeitliche segnet.“

„Und hast du es dir überlegt?“ „Was überlegt?“ fragte Yami-Bakura. „Ob wir uns dieses mal am Duellmonsterturnier anmelden, das wird recht schwer, und schon wieder Schläge von Kaiba oder Yami zu kassieren motiviert mich auch nicht gerade. Wir müssen unsere Decks einfach mit noch brutaleren und noch schrecklicheren Karten ausrüsten. Sonst landen wir wieder auf den hinteren Plätzen, und werden nie die Beachtung bekommen den uns diese Beiden schuldig sind.“

„Hmm, wir haben noch Zeit, las uns zusehen noch einige Karten zu bekommen, und dann können wir uns ja immer noch anmelden. Obwohl, entgehen lassen will ich mir das eigentlich nicht.“

Yami-Marik nickte und sie gingen schweigend weiter. Yami-Bakura war ganz in seine Gedanken vertieft.

//Ich muss den Kleinen loswerden, sonst kann ich Yami vergessen. Wie der den Kleinen beschützt hat, harr, ich hätte ihn am liebsten erwürgt. Dafür wird er noch bezahlen, dass er sich gegen mich gestellt hat. Oh, ja, das wird er, den werde ich leiden lassen, so wie es noch keiner vor ihm durfte. Wartet es nur ab, ich mach den Zwerg fertig und dann werd ich Yami demütigen, der wird noch um Gnade flehen, dafür Sorge ich.//

Im Zimmer von Yugi saß, auf dem Boden, ein recht verzweifelter Joey, der noch versuchte das Duell irgendwie zu gewinnen. Er hatte schon drei Spiele hintereinander verloren, wenigstens eins wollte er zu seinen Gunsten entscheiden, doch das gestaltete sich recht schwierig.

Yugis verdeckte Karten machten ihm mal wieder zu schaffen. Sein Gilfer Beast lag in Angriffs Position und zwei verdeckte Karten, Joey hatte seinen Schwarzen Rotaugen Drachen draußen und war am Zug.

//Hmm, mit denen will er bestimmt mein Rotauge schwächen, verflixt was mach ich bloß.// „Joey nun zieh schon, damit du weiter machen kannst.“ „Pass auf Alter jetzt komme ich.“ Joey zog eine Karte von seinem Deck und begann zu grinsen.

„So jetzt pass gut auf, deine Glückssträhnen endet hier. Als erstes spiele ich diese nette Zauberkarte, Riesentrunade. Sie befördert alle Zauber- und Fallenkarten wieder auf die Hand ihrer Besitzer zurück.“ Yugi nahm seine zwei verdeckten Karten wieder auf die Hand. „Als nächstes rüste ich mein Rotauge mit dieser Karte aus, Übelwollenden Hätschler. Dank dieser bekommt er nen netten Powerschub von 700 dazu und hat so eine Angriffskraft von 3100. Das sind sage und schreibe 900 Angriffspunkte mehr als dein Gilfer Beast hat. Also schlag zu mein Drache.“

„Guter Zug Joey, aber nicht gut genug.“ Joey sah wie ein Pferd zu Yugi rüber der ihn nur lächelnd seine Monsterkarte unter die Nase hielt. „Dein Gilfer Beast hat ne besondere Fähigkeit?“ „Jeep, für jede Zauberkarte die mein Gegner spielt bekommt er 500 Angriffspunkte dazu, also hat er nun 3200 und damit 100 mehr als dein Drache. Deine Rotauge ist futsch und du verlierst obendrein noch 100 Lebenspunkte.“

Joey legte heulend seinen Drachen auf den Friedhof. Er schaute auf seine Karten in der Hand und wahre Flüsse rannen seine Wangen hinab.

„Oh nein und ich hab nix mehr mit dem ich mich schützen kann.“ Er ließ den Kopf hängen und Yugi beendete das Spiel mit einem direkten Angriff auf Joeys verbliebene Lebenspunkte.

„Oh man wie machst du das? Wieso kann ich dich eigentlich nicht schlagen kannst du mir das mal erklären.“ Joey nahm einen großen Schluck von seiner Cola, während er auf Yugis Erklärung wartete. „Du musst halt genauer hinsehen Joey, das ist alles.“

Hättest du an die Fähigkeit von Gilfer gedacht hättest du deinen Rotaugen nur aufzurüsten brauchen, aber da du auch noch meine zwei verdeckten Karten wech haben wolltest, tja, hast du ihn stärker gemacht als deinen Drachen. Alle Möglichkeiten in betracht ziehen, und nicht wild drauf los rennen, schon vergessen.“
„Ja ich werd es mir merken“.

Joeys Handy klingelte, er griff nach seiner Jacke die neben ihm auf dem Boden lag und holte es aus der Tasche heraus.

„Ja Hallo? ... Ah Serenity wie war dein Tag? ... Schön, ... du, ... ja ich bin bei ihm, er sitzt gerade vor mir, ich frag ihn. Serenity hat vorgeschlagen morgen Abend zum See zu fahren da soll ne geile Party laufen.“

Yugi lächelte und nickte.

„Gute Idee, hätte ich auch mal wieder Lust zu, da bekommt man doch immer diesen leckeren Erdbeersahne Cocktail oder?“ Joey nickte. „Er kommt mit, wen hast denn sonst noch gefragt? Duke und Tristan, gut, hast du schon? Okay, Tristan hast du auch schon angerufen, danke, na dann bis später, ... ja ich komme gleich auch nach Hause, ... oh fein Ähh,.... „ Joeys Blick wurde auf einmal panisch. „Ähh, der ... der Tanzkurs, ja war ganz okay. Du das wird zu teuer, ich komme doch gleich nach Hause dann erzähl ich dir alles. Also bis dann.“ Joey legte auf und sah Yugi an, dessen Gesichtsausdruck Verlegenheit und Panik ausdrückte.

„Was machen wir nur, wir können ja wohl schlecht sagen, dass wir mit Männern getanzt haben.“

„Und warum nicht?“ fragte Yugi, eigentlich fand er es gar nicht so schlimm.

„Na hör mal das kommt gar nicht in Frage, wie stehen wir denn dann da? Also ich will nicht das Serenity und Tristan denken das ich schwul bin, außerdem werden die noch sagen das dies mal wieder typisch für uns wäre, in den falschen Kurs gerutscht zu sein. Weißt du wie lange Duke mich damit aufziehen wird?“

„Ja aber was sollen wir denn dann sagen? Weil Lügen würde ich eigentlich nur ungern.“ „Wir sagen einfach nix, ich meine von wegen Fragen geschickt ausweichen. Wenn die dich fragen wie dein Tanzpartner so ist was antwortest du dann?“

Joey blickte zu Yugi, der die Hände auf seine Beine gelegt hatte.

„Keine Ahnung.“

„Na das! Ganz nett. Und gehst dann schnell auf ein anderes Thema über.“

„Und auf welches?“

„Was weiß ich, das Wetter, Umweltverschmutzung, den Laden, was auch immer.“

Yugi behagte es gar nicht seine Freunde zu beschwindeln, aber anderer seits wollte er auch nicht zu geben mit nem Mann zutanzen weil er und Joey zu dumm waren sich richtig anzumelden. Sein mulmiges Gefühl meldete sich wieder, Gewissensbisse plagten ihn. Doch nicht nur Serenity, Tristan und Duke gegenüber, nein auch ihm gegenüber.

// IHM??//

„Ahhh!“ Yugi schrie plötzlich auf und Joey fiel rückwärts um vor Schreck.

Er richtete sich schnell wieder auf. „Was ist los, wo brents?“

„Ich hab vergessen ihn nach seinem Namen zu fragen?“ „Wen?“ „Na meinen Tanzpartner, oh man, der muss aber auch von mir ein total schlechtes Bild haben.“

Yugi ließ den Kopf hängen, während Joey ihn nur prüfend anschaute. Sein Kumpel war ja ein ganz Lieber; aber so hatte er sich noch nie hängen lassen, und schon gar nicht wenn es um so nen schwulen Typen ging.

„Was ist los mit dir?“ wollte er wissen. „Ich weiß es nicht, hast du gesehen was passiert

ist?" Joey schüttelte den Kopf, doch dann schrie er grimmig. „Was hat dieser schwuchtel Heini mit dir gemacht hä, raus mit der Sprache, den kauf ich mir, den ramme ich ungespitzt in den Boden.“ „Nein, nein, das verstehst du falsch,“ korrigierte Yugi. „Es war ganz anders.“ Yugi schaute aus dem Fenster und hatte plötzlich diese strahlenden, stolzen Augen wieder vor sich. Er erzählte Joey alles was während der Tanzstunde vorgefallen war, wie Yami-Bakura ihn umgeschubs und angefaucht hatte und wie er von Yami beschützt worden war. Joey warf einen Blick auf Yugis Arm und sah jetzt erst den großen, blauen Fleck und er wurde wieder wütend.

„Dieser scheiß Kerl, hat der noch alle Tassen im Schrank? Na gut das dein Tanzpartner so nen ausgeprägten Beschützerinstinkt hat, wer weiß was der sonst noch gemacht hätte.“ „Erst war es mir peinlich, ich hab mich wieder so schwach und klein Gefühlt, und dann noch Hilfe von nem Fremden zubekommen war einfach unangenehm. Doch... „

Joey wartete kurz und harkte dann nach, er wollte wissen was sein kleiner Freund hatte, dieser benahm sich nämlich ganz anderes als sonst.

„Du musst ihn unbedingt mal sehen Joey, ich glaube dann weißt du was ich versuche zu sagen.“ Joey zog verdattert eine Augenbraue hoch.

Er sollte was? sich einen Kerl genauer anschauen?

Ein Blick zur Uhr und Joey setzte sich auf. „Tut mir leid Yugi, aber ich muss nach Hause Serenity will sich noch ein wenig mit mir unterhalten, und sie muss doch morgen wieder so früh raus. Da will ich sie nicht vom schlafen abhalten.“

„Kein Problem, grüß sie bitte von mir. Wir sehen uns dann morgen Nachmittag.“

Sie verließen das Zimmer, Yugi wollte Joey noch zur Tür begleiten. „Und mach dir nicht mehr so viele Gedanken um den Typen, Yugi. Du kannst ihn ja nächste Woche noch nach seinem Namen fragen.“ „Heißt das, du kommst noch mal mit hin?“ Yugi war erleichtert, er hätte nicht gedacht, dass Joey noch mal in den sauren Apfel beißen würde. „Willst du etwa alleine dahin?“ Yugi schüttelte nur den Kopf, „Na also, wir treffen uns dann morgen bei Duke vorm Laden okay.“ „Okay, machst gut Joey.“ „Bis dann Alter.“ Joey machte sich auf den nach Hause Weg, er dachte über seinen Freund nach.

//Ob der etwa, hmm,... und wenn, ... er wäre dann doch noch immer der Selbe, oder?// Unweigerlich musste er sich eingestehen, das Yugi nicht der Einzige war, der seinen Tanzpartner vergessen hatte nach dem Namen zu fragen.

//Waa, wie konnte ich auch, wenn ich den Mund aufgemacht hätte, ...Wattebällchen.//

Wie hatte er nur so was dummes sagen können, der Typ schien sich daran richtig auf zu geilen Joey mit seinen Eigenen Waffen einzuschüchtern.

Freitag.

An diesem Tag schien mal wieder die Sonne erbarmungslos auf die Dächer hinunter. Und Yugi hatte ganz und gar die Zeit vergessen. In fünf Minuten wollte er doch bei Duke am Laden sein, um sich mit Joey zu treffen. Nein, er hatte mal wieder seinen Kopf nicht eingeschaltet, und das Geld zu Hause liegen lassen und auf halbem Weg ist ihm das eingefallen. Da musste er zurück und es noch holen und nun hastete er mit einem Affenzahn durch die Strassen.

Er musste immer wieder Harken schlagen, um anderen Menschen ausweichen zu können, doch eine Mutter mit Kinderwaagen hätte er beinahe umgerannt, schnell konnte er noch anhalten, doch zum entschuldigen blieb keinen Zeit, Joey hatte nur eine Stunde Pause um sich die Duel Disk zu kaufen und im Anmeldebüro sich für das

Turnier registrieren zu lassen und er kam föllig zu spät. Vor Dukes Spieleladen, standen bereits Joey und Tristan. Dieser wollte Joey und Yugi beim Kauf ein wenig beraten.

//Na von wegen, der will nur Serenity sehen.//

Joey bedachte Tristan mit nem skeptischem Blick, er wusste genau, dass sein Kumpel hinter seiner kleinen Schwester her war und so ganz gefiel ihm das ja nicht.

„Sag mal seit wann verstehst du eigentlich was von Duelmonster?“

Tristans braune Augen richteten sich gelassen auf das Gesicht seines Kumpels und Arbeitskollegen.

„Ach wenn es um technischen Kram geht bin ich der ungeschlagene Meister, dass weißt du doch.“

„Hmm, Mensch wo bleibt eigentlich Yugi so lange? Der müsste doch schon längst hier sein.“ „Jetzt bleib mal locker, der wird schon noch kommen, der hat dich noch nie hängen gelassen.“

//Das stimmt, und deswegen werde ich ihn auch nicht hängen lassen. Wenn Yugi den Typen vom Tanzkurs unbedingt wieder sehen will, dann werd ich ihn dabei unterstützen, und wenn das heißt, ich muss mich wieder mit Mister Frostbeule abgeben, dann werd ich das tun.//

So genau wusste Joey noch nicht warum Yugi den Kerl so faszinierend fand, nur das ihm viel daran zu liegen schien ihn wieder zu sehen.

Vielleicht hatte er ja auch nur nen neuen Freund gefunden, nach Yugis Erzählungen zu beurteilen war dieser ja auch ganz nett. Auf jeden Fall hatte er seinen kleinen Kumpel vor so nem Schläger bewahrt und das tut nun mal nicht jeder.

„Hey, ich glaube da kommt er.“ Tristan deutete auf eine sich schnell nähernde Gestalt, dessen blonde Strähnen sich deutlich von seinen übrigen lila - magentafarbenden Haaren abhoben. Yugi kam vor den Beiden zum stehen und schnappte erst mal nach Luft, warum musste es auch so verdammt warm sein?

„Hallo Yugi,“ begrüßten sie ihn, und Yugi hob nur einmal die Hand zum Gruß, er war nicht in der Lage zuzusprechen. „Hey, Alter schau mal.“ Joey hielt ihm einige Karten unter die Nase „Hab ich von Serenity gestern geschenkt bekommen, und weißt du was, sie hatte dieselbe Idee, na dass wir uns beim Turnier anmelden sollten.“

„Engelswürfel,... ist ne gute Zauberkarte, damit... kannst du sogar mein Gilfer Beast schlagen.“ Langsam bekam Yugi wieder Luft er schaute sich die Karten an und war begeistert. „Da hat sie dir echt ein paar gute Karten geschenkt, sogar der Zauberer der Zeit ist dabei, der und dein Babydrache sind ein gutes Team weißt du das?“

„Ja, hast du mir ja schon mal erzählt, deswegen war ich ja auch so enttäuscht den nie aus nem Booster gezogen zu haben, aber nun.“ Er hielt die Karten hoch in die Luft und betrachtete sie voller Stolz.

„Nun kann mich nix mehr aufhalten, Leute. Joey Wheeler wird so richtig durch starten.“ „Könnten wir rein gehen? Wir haben schließlich nicht ewig Zeit.“ Drängelte Tristan und ging durch die Schiebetür, als sie sich öffnete strömte ihnen kalte Luft entgegen, als Reaktion darauf bekamen sie erst mal ne Gänsehaut. „Oh man, hier drinne ist es ja fast eisig gegenüber draußen.“

Protestierte Yugi auf den Temperaturwechsel.

„Die Klimaanlage schaltet sich automatisch ein und stellt sich auch auf die Außentemperatur um.“ Duke hatte sie entdeckt und trat zu ihnen. „Na wollt ihr euch fit machen fürs große Turnier?“ „Ja, Joey und ich würden gerne ne Duel Disk kaufen.“

„Tja, die laufen zurzeit natürlich sehr gut, ich hab keine einzige mehr im Regal liegen

und die nächste Lieferung kommt erst Montag.“

Joey und Yugi staunten nicht schlecht. Das hieß, dass sich ne ganze Menge Leute für das Turnier anmelden wollten. Für sie war das jedoch Mist, weil ohne Duel Disk konnten sie nicht zum Anmeldebüro. Jede Disc hatte ihre eigene Seriennummer und einen integrierten Computerchip, dieser musste registriert und aktiviert werden, damit er während des Turniers mit dem Zentralrechner der Kaiba Cooperation in Verbindung stand.

So konnte sichergestellt werden, dass niemand während des Turniers sein Deck zu seinen Gunsten austauschen oder anderweitig betrügen konnte.

Deswegen hatte es auch wenig Sinn ohne Disc da aufzutauchen, man brauchte sie einfach im Voraus, und nun waren keine mehr da.

„Oh man so ein Mist aber auch, und was nun Yugi, hast du vielleicht ne Idee?“ Yugi zuckte mit den Schultern und sah betrübt zu Joey hoch. „Jetzt macht euch mal keine Sorgen, Serenity hat als aller erstes heute Morgen zwei für euch Beide an die Seite gelegt. Kommt mit.“

„Das ist ja Klasse.“ „Ne das ist mein Schwesterchen.“ Jubelte Joey, auf Serenity war nun mal Verlass.

„Irgendjemand in eurer Familie muss ja auch was im Kopf haben oder?“ „Wie war das Tristan?“ Joey nahm diesen in den Schwitzkasten, und wollte ihm ne ordentliche Abreibung für seine große Klappe verpassen, doch Yugi machte ihn auf ihren Zeitdruck aufmerksam. „Lass Joey, wir haben nicht viel Zeit.“ „Hast du auch wieder recht, dann lass uns mal die guten Dinger holen und zum Anmeldebüro flitzen.“

Duke holte sie hinter der Kasse hervor und reichte sie ihnen, Yugi und Joey bezahlten und verabschiedeten sich dann noch. „Sag mal wo ist den Serenity?“ wollte Tristan noch wissen. „Die hilft heute dem Vorarbeiter im Lager.“ //Ätsch// Tristan passte das zwar gar nicht, jedoch konnte er nix dagegen tun. „Dann grüß sie bitte und noch mals Danke für eure Hilfe Duke.“ Yugi wand sich zum gehen, dicht gefolgt von Joey und Tristan. „Mach ich, dann bis heute Abend ihr drei.“

Zum Büro brauchten sie zu Fuß ganze zwanzig Minuten, zu ihrem Entsetzten war dieses auch noch brechend voll. „Oh man da haben wir uns ja in drei Tagen noch nicht angemeldet,“ nörgelte Joey rum, als er die Menschenmassen erblickte. „Hmm, lass es uns trotzdem versuchen, sonst müssen wir wirklich Montag noch mal her kommen.“

Total entnervt reiten sie sich ein, doch was sie dann doch verwunderte, war die Tatsache, dass die Meisten hier auch mit Fanklub erschienen waren, und sich somit nicht alle anmelden wollten. Zehn Minuten verstrichen und sie waren schon an der Reihe, der Herr hinterm Tresen reichte ihnen vorab noch mal ein Regelwerk. Zu den Neuheiten galt eine wertvolle und seltene Karte als Einsatz vor einem Duell zu setzten.

Der Gewinner konnte diese dann vom Verlierer einfordern, Voraussetzung war, es durfte keine Karte vom Typ Common sein, erst ab einer Seltenheitsstufe vom Typ Rare.

„Hmm, das ist ja geil, je mehr Typen ich platt mache, desto mehr seltene Karten bekomme ich.“ Joey sah sich schon in Karten schwimmen.

„Ja, aber das heißt auch, dass nur eine Niederlage deine ganze Deckstrategie zunichte machen kann.“ Yugi fand die Neuheit nicht so prickelnd, er hang an jeder einzelnen Karte seines Decks und sie an jemanden zu verlieren würde ihn sicher traurig machen.

„Hmm, du und verlieren? Ich glaube ich höre nicht richtig, außerdem kannst du dir ja aussuchen welche Karte du setzt.“

„Hast du auch wieder Recht, ich werde einfach mein Bestes geben müssen.“ Damit ließen sie sich für das Turnier registrieren, dann reichte der Herr ihnen ne Chip Karte. „Am Tag, wenn das Turnier beginnt müsst ihr diese auf eure Duel Disk legen, damit aktiviert ihr den Chip und könnt am Turnier teilnehmen. Nur wenn ihr das getan habt, werden über die Holoprojektoren eure Karten projiziert und der Rechner der Kaiba Cooperation kann eure Duelle mitverfolgen. So werden dann die acht Finalisten für das Endfinale ermittelt. Das System ist ganz einfach die ersten acht die sechs solcher Karten haben kommen in die Endrunden, wer keine einzige Karte mehr hat, scheidet aus. Alles Weitere könnt ihr im Regelwerk nach lesen, oder wenn noch Fragen sind, bei der auf der Rückseite aufgeführten Hotline anrufen. Ich wünsche euch viel Erfolg.“